

Protokoll der 3. Jungbürgerversammlung in Stein

7.12.2018

1. Begrüßung durch Herrn Krömer, 1. Bürgermeister der Stadt Stein
2. Begrüßung und Erklärung der Methode durch Claudia Eiß (Kreisjugendring Fürth), die Moderatorin der Versammlung
3. Themensammlung

Themen die gleich beantwortet wurden:

Wunsch nach einem Radweg Bertelsdorf – Gymnasium Stein

Antwort BGM:

Er schaut im Radwege-Netz nach, ob dort bereits ein Radweg geplant ist.

Der Stau in Stein

Antwort BGM:

Es ist keine Umgehungsstraße möglich, da diese auf Nürnberger Grund beginnen und enden würde, und Nürnberg nicht bereit ist dies mit zu tragen.

Der Skaterplatz ist mit Glasscherben vermüllt

Antwort BGM:

Er will sich kümmern und dafür sorgen dass der Platz öfter gereinigt wird.

Den Verbindungsweg zwischen Deutenbach Mitte zum Jugendhaus teeren lassen

Antwort BGM:

Leider nein, da andere Straßen wichtiger sind, dieser Weg ist eher von geringer Bedeutung.

Die Gefahr an Straßen, dass Autofahrer über Rot fahren

Antwort BGM:

Die Stadt kann dies leider nicht beeinflussen, das ist Aufgabe der Polizei. Ein Rundum-Blitzer an der Schloss-Kreuzung wäre Aufgabe der Stadt Nürnberg.

Wunsch nach einer Busverbindung Stein – Reichelsdorf

Antwort BGM:

Es gibt keine Verbindung, da von der Stadt Nürnberg aus die Notwendigkeit nicht gegeben ist. Man müsste sich direkt an die Stadt Nürnberg wenden, die Stadt Nürnberg ist der Organisator.

Hinweis Frau Eiß:

An einer Stellwand können die Jugendlichen während der Versammlung Punkte aufkleben (3 Punkte für Freizeit, 1 Punkt für Schule) als Info für den KJR, welche Fahrstrecken für die Jugendlichen von Bedeutung sind und um dies evtl. an entsprechende Stellen weiterzugeben.

Idee MC Donalds ins Forum zu bauen, da dort leere Geschäfte sind

Antwort BGM:

Bei einer Neuerrichtung und bei großen Distanzen baut MC Donalds selbst und mit Drive In. Außerdem wäre im Forum zu wenig Kundenfrequenz.

Wunsch nach einer Uhr im Forum

Antwort BGM:

Er wird es weitergeben.

Der Fahrradweg vor der Mittelschule wurde gelobt, da es vorher Kollisionen mit Fahrradfahrern gab.

Weitere Themenvorschläge für die Kleingruppen:

- MC Donalds in Stein
- Kirchweih vergrößern/mehr Fahrgeschäfte
- Kino
- Laptop/Tablets in der Schule

4. Besprechung der Themen in Kleingruppen

5. Anschließende Besprechung der Themen mit dem BGM im Plenum

Kirchweih

Es gibt den Wunsch nach mehr Fahrgeschäften, einem anderen Standort, mehr Programm für Jugendliche.

Antwort BGM:

Es ist schwierig Fahrgeschäfte nach Stein zu bekommen, da zeitgleich das Nürnberger Volksfest stattfindet. Für Schausteller ist es somit nicht rentabel genug. Außerdem ist der Platz beengt. Der Platz der zum Jubiläum genutzt wurde ist zu teuer um ihn auszustatten (kein Strom usw. , keine Zulassung vom Landratsamt). Grundsätzlich gibt es immer den Autoscooter und ein Fahrgeschäft.

Kino

Es gibt den Wunsch nach einem kleinem Kino, da die anderen Kinos zu weit entfernt sind. Toll wäre es in der Nähe vom Palm Beach oder im Forum.

Antwort BGM:

Eine Stadt hat verschiedene Aufgaben die Pflicht sind, Kinos werden aber von privaten Betreibern betrieben. Nürnberg und Fürth sind eine zu große Konkurrenz. Wenn jemand Interesse hätte könnte er, sofern ein Grundstück vorhanden ist, dies nutzen, allerdings sind auch genügend Besucher für den Umsatz notwendig, auch um aktuelle Filme zu zeigen. Großhabersdorf hat z.B. auch ein Kino mit „älteren Filmen“. Als Alternative gibt es jeden 3.Freitag im Jugendhaus einen Kinoabend.

Themen die im Laufe der Diskussion noch dazugekommen sind:

Wunsch nach einem Buchladen

Oder der Vorschlag einer Bücherei mit Verkauf

Antwort BGM:

Es gab einen Buchladen, der allerdings aufgrund des gestiegenen Internethandels für die Inhaberin unrentabel wurde. Es gab den Plan einen Buchladen im Forum zu eröffnen, aber es gab kein Interesse seitens der Unternehmen. Eine Bücherei mit Verkauf ist nicht möglich, da dies gewerblich wäre, das darf nicht sein.

Wunsch nach einem Cafe

Es sollte nicht so teuer sein wie z.B. das Brothaus; es sollte ein Cafe in dem man sich einfach nur zum Unterhalten treffen kann und nicht zwingend konsumieren muss.

Antwort BGM:

Jeder kann gewerblich ein Cafe eröffnen, die Preise hängen davon ab, wie kalkuliert wird.

Wunsch nach einer Tafel mit Infos und Jobangeboten/ Ferienjobs

Für alle ab 12 Jahren

Antwort BGM:

Er gibt es an Frau Kratzer (Wirtschaftsförderin der Stadt) weiter, um zu schauen was es für Möglichkeiten gibt, die Jugendlichen zu informieren.

Wunsch nach einer Spenden- Aktion – ganz Stein spendet**Antwort BGM:**

Dies ist nicht Aufgabe einer Kommune, es gibt z.B. die Tafel und andere Zwecke für die in Stein gerne jederzeit gespendet werden kann.

Wunsch nach einem Laden zum Zocken**Hinweis vom JH:**

Die Möglichkeit gibt es im JH mit verschiedenen Spielen und Konsolen, das wird auch von einigen Jugendlichen gut angenommen.

Wunsch nach einem Fußballplatz

Antwort BGM:

Die Jugendlichen müssen noch ein bisschen Geduld bis 2020 haben, bis die Bauarbeiten am Gymnasium abgeschlossen sind. Für einen neuen Platz fehlt Gelände und Geld.

Wunsch nach einem MC Donalds in Stein

Es soll ein Treffpunkt in der Mittagspause sein, v.a. fürs Gymnasium, von der Schule gut erreichbar, für die Freizeit, es kann auch eine andere Kette sein.

Antwort BGM:

Mit dem neuen Baugebiet Weiherberg soll in 2-3 Jahren auch ein MC Donalds kommen.

Die Jugendlichen finden das Essen in der Mensa des Gymnasiums nicht gut

Antwort BGM:

Er wird es weitergeben, hier ist das Landratsamt zuständig.

Hinweis von Frau Eiß:

Das Thema wurde 2017 schon angesprochen. Daraufhin hatte das LRA Fürth geantwortet, dass dies auf Nachfrage der Schulleitung nicht bekannt sei, die Jugendlichen sollen sich bitte an die SMV wenden.

Kritik am Essen in der Mensa der Mittelschule

Es gibt jeden Tag das Gleiche; was wirklich schmeckt, gibt es nicht; das Essen ist kalt.

Antwort BGM:

Er gibt es direkt an die Schulleitung Frau Seegets weiter.

Die Buslinie 154 ist nach wie vor überfüllt

Vor allem morgens reichen 2 Busse nicht.

Antwort BGM:

Auf Nachfrage gab das Landratsamt die Auskunft, dass ab Dezember 2018 Frühs zwei Gelenkbusse eingeteilt werden. Der Betreiber ist Reck. Zuständig ist die Landkreisverwaltung für das gesamte Landkreisgebiet.

Hinweis von Frau Eiß:

Es gibt ein Beschwerdeformular für Jugendliche auf der Internetseite des KJR, es können Karten mit den Infos dazu im Anschluss an die Veranstaltung direkt mitgenommen werden (Link:

<http://www.kjr-fuerth.de/beweg-was/beschwerde-oeffis.html>)Die Jugendlichen oder Eltern können aber auch direkt am Landratsamt anrufen.

Dies alles gilt auch für die **Buslinie 63/64**, auch hier kam der Hinweis von den Jugendlichen, dass beide Buslinien mittags immer sehr voll sein.

Die Bushaltestellen in Stein sollen barrierefrei sein

Antwort BGM:

Es gibt 64 Haltepunkte in der Stadt Stein, davon müssen 19 ausgebaut werden. Ein Haltepunkt kostet ca. 30 000 €, bis 2023 sollen alle gemacht werden.

Laptop/Tablet in der Schule

Antwort BGM:

Der jeweilige Sachaufwandsträger der Schulen ist zuständig für die Digitalisierung der Klassenzimmer. Der Sachaufwandsträger für Gymnasien und Realschulen ist der Landkreis, für Grund- und Mittelschule die Stadt Stein. Der Sachaufwandsträger ist aber nur für die Ausstattung im Klassenzimmer zuständig. Der Landkreis hat sich dafür entschieden, die Klassenzimmer der Gymnasien und Realschulen mit elektronischen Tafeln, Dokumentenkameras und einem Lehrerarbeitsplatz auszustatten. Die jeweils genutzten Endgeräte sind von jedem Schüler selbst anzuschaffen. Bücher bzw. Arbeitsmaterialien können teilweise digital umsonst erworben werden, alternativ dazu das Schulbuch.

6. Abschluss

Der Bürgermeister Herr Krömer kündigt an, dass im nächsten Jahr wieder eine Jungbürgerversammlung stattfinden soll.